



- Ratsfraktion -

Stadt Korschenbroich  
Herrn Bürgermeister  
Heinz Josef Dick

41352 Korschenbroich

Datum: 25.01.2007

Telefon: 02161-40 22 001

Telefax: 02161-40 22 002

Ihre Nachricht:

E-Mail: fraktion@die-aktive.de

### **Hauptausschuss am 30.01.2007**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dick,

für die Sitzung des Hauptausschusses am 30.01.2007 stellt die Ratsfraktion **Die Aktive** zum **Thema Haushalt** folgende Anfragen bzw. Anträge:

#### **1. Anfrage:**

Im Zuge der letzten Haushaltsberatungen zum Haushalt 2006 wurde die Verwaltung durch einen Haushaltsbegleitbeschluss beauftragt, diverse Themen zu prüfen bzw. zu erledigen. **Die Aktive** bittet um einen Bericht über den Sachstand der noch offenen Punkte.

#### **1. Beschlussvorschlag:**

Die Stadt veräußert die Namensrechte der in ihrem Eigentum befindlichen Sporthallen.

#### **Sachdarstellung/Begründung:**

Der Sport hat in Korschenbroich einen sehr hohen Stellenwert. Gleichzeitig verfügt die Stadt Korschenbroich über mehrere moderne und großzügige Sporthallen. Dem Beispiel anderer Städte folgend sollte es daher potenziellen Investoren zu Marketingzwecken ermöglicht werden - ggf. zeitlich befristet - den Sporthallen einen „eigenen“ Namen zu geben.

#### **Postanschrift**

Aktive Bürger Gemeinschaft  
- Die Aktive  
Am Brauhaus 18  
41352 Korschenbroich

#### **Bankverbindung**

Gladbacher Bank  
Filiale K'broich-Steinhausen  
BLZ: 310 601 81  
Konto-Nr.: 5091223017

#### **Fraktion**

Vorsitzender: M. Henninger  
Stellvertreterin: J. Goebel  
Geschäftsführer: E. Hirscht  
www.die-aktive.de



## **2. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zur Veräußerung des städtischen Abwasserbetriebs zu eruieren und Kontakt zu professionellen Vermarktern aufzunehmen.

Alternativ zur Option Veräußerung sollte auch das Modell: Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) geprüft werden.

## **Sachdarstellung/Begründung:**

Die desolante Haushaltssituation der Stadt hat sich nach mittlerweile drei Jahren Übergangswirtschaft nicht erkennbar verbessert. Der Fehlbedarf Ende 2007 wird sich auf 33,2 Mio. € belaufen; der geplante originäre Fehlbetrag des Jahres 2007 beträgt 4,2 Mio. €. Das grundsätzliche Ziel dieser und künftiger Haushaltsberatungen muss es sein, die Übergangswirtschaft zu beenden und eigenen finanziellen Handlungsspielraum wieder zu erlangen.

Alternativ zur Option Veräußerung sollte auch das Modell: Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) geprüft werden. Hier existieren bereits Erfahrungen aus diversen anderen Kommunen. Die Kombination von kommunalem Einfluss und privatwirtschaftlichem Know-how wird einhellig als optimal bezeichnet. Das Modell kompensiert im Übrigen auch die noch bestehenden umsatzsteuerlichen Nachteile für private Abwasserentsorger.

## **3. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zur Neufestlegung von reduzierten Leistungsstandards für die Stadtpflege vorzulegen.

## **Sachdarstellung/Begründung:**

Zwischen Umfang der wünschenswert zu bewältigenden Aufgaben des Eigenbetriebes Stadtpflege und den zur Verfügung stehenden Mitteln klafft eine erhebliche Lücke. Nur durch Senkung bestehender Standards und Einschnitten im Leistungsumfang sind Kosteneinsparungen zu erzielen.

## **4. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltungsnebenstellen in Kleinenbroich und in Glehn werden geschlossen. Die Immobilie in Glehn wird veräußert.

### **Postanschrift**

Aktive Bürger Gemeinschaft  
- Die Aktive  
Am Brauhaus 18  
41352 Korschenbroich

### **Bankverbindung**

Gladbacher Bank  
Filiale K'broich-Steinhausen  
BLZ: 310 601 81  
Konto-Nr.: 5091223017

### **Fraktion**

Vorsitzender: M. Henninger  
Stellvertreterin: J. Goebel  
Geschäftsführer: E. Hirscht  
www.die-aktive.de



### **Sachdarstellung/Begründung:**

Das Bürgerbüro der Stadt bietet themenübergreifenden persönlichen Bürgerservice gebündelt an. Darüber hinaus können Bürger schon jetzt viele Formulare aus der Internetseite der Stadt herunterladen. Der elektronische Bearbeitungsservice sollte zukünftig noch erweitert werden. Diese für den Bürger komfortablen Nutzungsmöglichkeiten ohne starre Öffnungszeiten und bequem von zu Hause aus machen Verwaltungsnebenstellen entbehrlich, zumal die Nebenstellen in Kleinenbroich und Glehn sowieso sehr oft nicht besetzt sind.

### **5. Beschlussvorschlag:**

Der Ausgabeansatz für Personalausgaben in den kommenden Jahren wird gegenüber den Ansätzen 2006 jährlich ca. 1 v. H. gesenkt.

### **Sachdarstellung/Begründung:**

Personalausgaben bilden mit 11,4 Mio. € (22,2 % des Verwaltungshaushaltes) den größten Kostenblock des Haushalts. Eine Konsolidierung des städtischen Haushaltes kann ohne den "Bereich Personalkosten" nicht gelingen. Daher müssen die Anstrengungen verstärkt werden, diese Ausgaben zu reduzieren. Unrealistisch wäre es, Kosten auf einen Schlag deutlich zu senken. Bei den rechtlichen und (tarif-)vertraglichen Fesseln ist es bereits schwierig 1% jährlich zu erbringen. Einer Kürzung des Ausgabenbudgets ist der Vorzug gegenüber pauschalen Stellenstreichungen zu geben, denn so kann die Verwaltung selbst erarbeiten, ob sie Stellen streicht, zeitweise unbesetzt lässt, unterwertig besetzt, flexible Teilzeitmodelle verstärkt anwendet, Aufgaben reduziert oder outsourct oder anders die Einsparvorgabe erbringt.

### **6. Beschlussvorschlag:**

Die Erweiterung des Friedhofs Pesch wird vorläufig zurückgestellt, um nach der absehbaren Änderung des Landeswassergesetzes, Pumpmaßnahmen zur Begrenzung von Grundwasserspitzen erneut bei der Bezirksregierung zu beantragen.

### **Sachdarstellung/Begründung:**

Es ist derzeit nicht zu erwarten, dass zur Begrenzung von Grundwasserspitzen in den Wintermonaten 5 Mio. m<sup>3</sup> Wasser gefördert werden können. Darüber hinaus wird aus jetziger Sicht das Wasserwerk Waldhütte/Lodshof die genehmigte Förderung von 5 Mio. m<sup>3</sup> nicht ausschöpfen. Sollte nach Änderung des Landeswassergesetzes eine allgemeine Grundwasserbegrenzung möglich sein, wird dieses wohl auch für den Friedhof Pesch gelten. Hierdurch würden auch die Probleme des jetzigen Friedhofs beseitigt.

#### **Postanschrift**

Aktive Bürger Gemeinschaft  
- Die Aktive  
Am Brauhaus 18  
41352 Korschenbroich

#### **Bankverbindung**

Gladbacher Bank  
Filiale K'broich-Steinhausen  
BLZ: 310 601 81  
Konto-Nr.: 5091223017

#### **Fraktion**

Vorsitzender: M. Henninger  
Stellvertreterin: J. Goebel  
Geschäftsführer: E. Hirscht  
www.die-aktive.de



### **7. Beschlussvorschlag:**

Die Behindertenbeauftragten der Stadt Korschenbroich erhalten ein jährliches Budget. Bauliche Veränderungen, die Belange behinderter Menschen betreffen, können die Behindertenbeauftragten in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Fachamt durchführen und die Kosten aus dem Budget begleichen. Die Höhe des Budgets wird in Absprache mit den Behindertenbeauftragten festgelegt.

### **Sachdarstellung/Begründung:**

Die Behindertenbeauftragten sind direkte Ansprechpartner für die Belange behinderter Menschen in unserer Stadt. Probleme, die an sie herangetragen werden, lassen sich schneller beheben, wenn die Finanzierung gesichert ist. Das zuständige Fachamt ist in Planung und Durchführung einzubeziehen.

Die Finanzierung des Budgets erfolgt aus Mitteln des Budgets „Bauunterhaltung Sondermaßnahmen“ und/oder „Bauliche Unterhaltung“.

### **8. Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Korschenbroich führt in regelmäßigem Turnus einen Tag des Ehrenamtes durch.

### **Sachdarstellung/Begründung:**

Ohne ehrenamtlich engagierte Mitbürger sind die vielfältigen Aufgaben in Korschenbroich nicht zu bewältigen. Eine Anerkennung soll der Ehrenamtlern –insbesondere denjenigen, die nicht so im Fokus der Öffentlichkeit stehen- Kraft für ihre weitere Arbeit geben und zusätzliche Bürger dazu motivieren, sich ebenfalls ehrenamtlich einzubringen.

*(Hinweis: Der Tag des Ehrenamtes kann ähnlich wie die Sportlerehrung oder der Seniorennachmittag durchgeführt werden. Eventuell ist die Sparkassenstiftung bereit, sich finanziell zu beteiligen. In anderen Städten, z.B. Neuss und Kaarst, ist so ein Tag des Ehrenamtes selbstverständlich.)*

### **9. Beschlussvorschlag:**

Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich den Zaun am Bolzplatz in Kleinenbroich zwischen Sportplatz und Maternus Grundschule zu erneuern. Zur Durchführung dieser Maßnahme, möge der Ausschuss beschließen, 3.000 € im Haushalt einzustellen.

#### **Postanschrift**

Aktive Bürger Gemeinschaft  
- Die Aktive  
Am Brauhaus 18  
41352 Korschenbroich

#### **Bankverbindung**

Gladbacher Bank  
Filiale K'broich-Steinhausen  
BLZ: 310 601 81  
Konto-Nr.: 5091223017

#### **Fraktion**

Vorsitzender: M. Henninger  
Stellvertreterin: J. Goebel  
Geschäftsführer: E. Hirscht  
www.die-aktive.de



### **Sachdarstellung/Begründung:**

Durch Hinweise von Anwohnern und durch eigene Beobachtungen sind wir überzeugt, dass der fehlende Zaun ein Sicherheitsrisiko für kleine Kinder darstellt. Durch privates Engagement ist es gelungen, mit Hilfe der Bitburger Brauerei, den Bolzplatz für die Stadt kostenlos neu zu gestalten. Des Weiteren wurden durch *Die Aktive* 1.700 € für die Erneuerung des Zaunes gesammelt. Um die Thematik Bolzplatz „rund“ zu machen, fehlen 3.000 € durch die Stadt Korschenbroich.

Die Kombination: privates Engagement incl. Finanzmittel, Sponsoring, ggf. Stiftungszuwendungen und kommunale (finanzielle) Beteiligung gelten in Fachkreisen als „erfolg versprechendes Modell zur Lösung kommunaler Probleme“. In Korschenbroich ist dies in beispielhafter Weise bereits beim Kulturbahnhof gelungen.

### **10. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Ende des 1. HJ 2007 eine Simulationsrechnung über die in den nächsten Jahren zu erwartende Entwicklung der Kassenkreditzinsen vorzulegen.

### **Sachdarstellung/Begründung:**

Die Kassenkredite haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Betrachtungen über die Entwicklung der Verschuldung lassen Kassenkredite weitgehend außen vor; ebenso bei pro Kopf bezogenen Vergleichen. Insofern wird die tatsächliche Verschuldung verfälscht.

Sowohl die (steigenden) kumulierten Fehlbeträge als auch Veränderungen im Zinsniveau lassen eine beängstigende Entwicklung erwarten.

Bei der Simulationsrechnung sollte alternativ eine Erhöhung des Zinsniveaus um 0,5, 1, 1,5 bzw. 2 Prozentpunkte zum jetzigen Zinsniveau berücksichtigt werden.

### **11. Beschlussvorschlag:**

Die Einnahme- und Ausgabeansätze für Maßnahmen zur Grundwasserabsenkung in den Ortsteilen Kleinenbroich und Pesch werden wieder in den Haushalt 2007 aufgenommen.

### **Sachdarstellung/Begründung:**

Im Rahmen der Beschlussfassung zum sog. „80:20 Beschluss“ (der seitens *Die Aktive* im Übrigen nach wie vor abgelehnt wird) hatte der Rat in seiner Sitzung am 21.7.2003 beschlossen, den unmittelbar Betroffenen eine Kostenbeteiligung seitens des städtischen Haushalts von 20 % in Aussicht zu stellen. Weder ist der "80:20-Beschluss" aufgehoben

#### **Postanschrift**

Aktive Bürger Gemeinschaft  
- *Die Aktive*  
Am Brauhaus 18  
41352 Korschenbroich

#### **Bankverbindung**

Gladbacher Bank  
Filiale K'broich-Steinhausen  
BLZ: 310 601 81  
Konto-Nr.: 5091223017

#### **Fraktion**

Vorsitzender: M. Henninger  
Stellvertreterin: J. Goebel  
Geschäftsführer: E. Hirscht  
www.die-aktive.de



noch das Grundwasserproblem zwischenzeitlich gelöst worden. Es besteht daher nach wie vor die Notwendigkeit, entsprechende Ausgabemittel vorsorglich zu etatisieren. Gerade gegenüber Land und Kreis ist es wichtig zu zeigen, dass auch Stadt und Bürger bereit sind, Lasten zu tragen. Es ist ein falsches politisches Signal, wenn sich die Stadt hier zurückzieht, zumal durch die bloße Veranschlagung selbst keine Kosten entstehen.

### **12. Beschlussvorschlag:**

Es wird eine „Sonderrücklage Grundwasser“ eingerichtet. Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2007 wird dieser Rücklage der Betrag zugeführt, um den die Allgemeine Rücklage den Mindestrücklagenbestand gem. § 20 Abs. 2 GemHVO übersteigt.

### **Sachdarstellung/Begründung:**

Die Lösung der Grundwasserproblematik ist eine vorrangige Aufgabe der Stadt. Investitionen werden mit hohen finanziellen Aufwendungen verbunden sein. Um derartige langfristige Investitionen nach Änderung des Landeswassergesetzes in Angriff nehmen zu können, ist es erforderlich, rechtzeitig zweckgebundene Rücklagen zu schaffen. Dies geschieht in Form einer Sonderrücklage.

Manfred Henninger  
*Die Aktive*

#### **Postanschrift**

Aktive Bürger Gemeinschaft  
- *Die Aktive*  
Am Brauhaus 18  
41352 Korschenbroich

#### **Bankverbindung**

Gladbacher Bank  
Filiale K'broich-Steinhausen  
BLZ: 310 601 81  
Konto-Nr.: 5091223017

#### **Fraktion**

Vorsitzender: M. Henninger  
Stellvertreterin: J. Goebel  
Geschäftsführer: E. Hirscht  
[www.die-aktive.de](http://www.die-aktive.de)